

„Das sind Erinnerungen, die bleiben!“

-Auf die Bretter, fertig, los!“

Der nun schon etwas ergraute Singer- Songwriter Wolfgang Ambros dürfte den etwas Lebensälteren von uns bestens in Erinnerung sein. In den 1970er Jahren stimmte er den Ohrwurm “Schifoan“ an, welcher eine ganze Skifahrergeneration prägte und auch heute noch den Zahn der Zeit trifft. Ambros singt nicht wie üblich über das Gefühl einer bestimmten Generation oder Zeit, sondern er singt über das unbeschreibliche Lebensgefühl eines jeden Skifahrers.

Und wann der Schnee staubt und

Wann die Sunn scheint

Dann hob‘ i olles Glick in mir vereint

I steh‘ am Gipfel schau obe ins Toi

A jeder is glücklich, a jeder fñht sich woi

(„Schifoan: Wolfgang Ambros 1976)

„A jeder is glücklich, a jeder fñht sich woi“- können wir auch für unsere Woche im wunderschönen Mallnitz reklamieren. Eben diese Textzeilen beschreiben unsere Zeit in Kärnten ziemlich gut und zusammenfassend auf den Punkt gebracht. Nach einer Skiwoche in Mallnitz und atemberaubenden Skitagen am Mölltaler Gletscher und Ankogel konnte das Skilehrerteam der Willi- Fährmann- Gesamtschule in zufriedene und glückliche Gesichter gucken. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, jeder konnte die Skifahrt im strahlenden Sonnenschein mit einem Lächeln genießen.

Insbesondere der tägliche Skiunterricht war für alle Schülerinnen und Schüler das Highlight der Woche. Mit sehr viel Freude und ganz viel Herzblut verbesserten alle stetig ihr Können. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistete das Skilehrerteam der Gesamtschule. Alle Skilehrer sind ausgebildet mit langjähriger Erfahrung in Skigebieten. Ausgerichtet am Könnensstand der Schülerinnen und Schüler planten sie ihren Unterricht und erfreuten sich tagtäglich an den individuellen Fortschritten ihrer Teilnehmer. Nach anfänglichen Unsicherheiten in einer doch ungewohnten Umgebung, konnten alle Teilnehmer unter stetiger Beachtung der Sicherheit mit Freude und Spaß das Skigebiet unfallfrei erkunden.

Spätestens am letzten Tag, auf der Türschwelle zum Bus heimwärts, war jeder Schülerin und jedem Schüler klar, worüber Wolfgang Ambros singt, das geteilte Lebensgefühl am Gipfel. So herrschte bei den Schülerinnen und Schülern auch Einigkeit darüber, dass das Erlebnis nicht so

schnell vergessen wird und die gemachten Erfahrungen auf dem Weg zum Abitur noch einmal zusammenschweißen werden. Zusammenfassend brachte es ein Schüler auf den Punkt: „Hinfallen, Anflüge von Frust und alle Anstrengungen waren es wert, wenn man nach einer Woche unfallfrei mit seinen Freunden das gesamte Skigebiet erkunden kann. Das sind Erinnerungen, die bleiben.“

Auf eben solche positiven Lebenserfahrungen zielt die Willi-Fährmann- Gesamtschule ab. Positive Erfahrungen insofern, als dass das Skiteam mit Freude und Spaß für den Schneesport und die allgemeine Fitness begeistern konnte. Im Fokus stand allerdings nicht nur das Skifahren, sondern darüber hinaus auch der Teamgeist, die Hilfsbereitschaft sowie ein freundliches und respektvolles Miteinander als wesentliche Bausteine eines lebensnahen Kompetenzerwerbs „einer Schule für alle“.

Ferner leistete die Skifahrt einen Beitrag für einen verantwortungsbewussten Umgang mit den natürlichen Ressourcen und der Umwelt. In Zeiten des Klimawandels wird eine solche Sensibilisierung immer wichtiger.

Eben diese Bausteine in Einheit hat sich das Skilehrerteam der Willi- Fährmann- Gesamtschule auf die Fahne geschrieben und durch den Organisator Johannes Völlm federführend in die nächsten Schuljahre weitergetragen. Auch für das nächste Schuljahr laufen bereits die Planungen und dann heißt es wieder: „Auf die Bretter, fertig, los!“.

D. Kraemer, Februar 2020

Das Skilehrerteam:

Johannes Völlm

Fabian Bächle

Angela Köpp

Dennis Kraemer



